

Do 01.02.18, 09:00 / Di 06.02.18, 11:00

ab 7. Klasse | Drama

Ein Sack voll Murmeln

F/CDN/CZ 2017 | Regie: Christian Duguay

Bisher wuchs der zehnjährige Joseph wohlbehütet in Paris auf, doch 1942 ist die Stadt von den Nationalsozialisten besetzt. Für Josephs jüdische Familie geht es ums Überleben. Paarweise brechen sie in Richtung „freie Zone“ nach Nizza auf. Für Joseph, der mit seinem 13-jährigen Bruder reist, beginnt eine quälende Zeit, in der er viel Angst und Gewalt, aber auch Zivilcourage und Freundschaft erlebt.

Themen: Holocaust, Nationalsozialismus, Frankreich im Zweiten Weltkrieg, Flucht, Zivilcourage, Identität, Zusammenhalt, Familie
Fächer: Deutsch, Geschichte, Französisch, Ethik/Religion, Kunst
Länge: 113 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12

Fr 26.01.18, 11:00 / Mo 29.01.18, 09:00

Di 30.01.18, 11:15

ab 8. Klasse | Komödie

Mein Blind Date mit dem Leben

D 2017 | Regie: Marc Rothemund

Saliya will nach der Schule Karriere in einem Luxus-Hotel machen. Doch dann erblindet er nahezu vollständig. Er verschweigt seine Sehbehinderung, bewirbt sich in einem 5-Sterne-Hotel in München – und wird genommen. Mit Hilfe seines Freundes Max absolviert er alle Etappen der Ausbildung. Doch dann drohen sich Saliyas Hoffnungen zu zerschlagen: An der Hotelbar kann er die Flaschen partout nicht auseinanderhalten. Aber Saliya gibt nicht auf ...

Themen: Ausbildung, Berufswahl, Behinderung, Freundschaft, Idealismus, Identität, Liebe, Selbstakzeptanz, Vertrauen
Fächer: Sozialkunde, Ethik/Religion, Psychologie, Hauswirtschaft
Länge: 111 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 13

Mo 29.01.18, 11:15 / Do 01.02.18, 11:15

Mi 07.02.18, 09:00

ab 9. Klasse | Dokumentarfilm

The End of Meat

D 2017 | Regie: Marc Pierschel

Für die Tiere begann mit der Domestizierung vor langer Zeit der Weg vom Lebewesen zum Produkt. Inzwischen ist der zunehmende Fleischkonsum mitverantwortlich für den Klimawandel. Zudem werden die Verbraucher getäuscht, denn in der Massentierhaltung ist es nicht mehr möglich, ausreichend auf Qualität zu achten. Vegetarische und vegane Ernährung als Alternativen werden aktuell immer beliebter. Der Film stellt uns die provokante Frage: Wie sieht eine Welt aus, in der wir keine Tiere mehr essen?

Im Anschluss an die Vorstellung am 29.1. findet ein Filmgespräch mit dem Regisseur Marc Pierschel statt (ca. 30 Min).

Themen: Ernährung, Konsum, Tierhaltung, Lebensmittelproduktion, Verantwortung, Moral, Ökologie, Landwirtschaft, Handel
Fächer: Politik, Ethik/Religion, Biologie, Sozialkunde, Wirtschaft
Länge: 94 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14

Di 30.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 11:00

Fr 02.02.18, 11:00

ab 10. Klasse | Literaturverfilmung

Jugend ohne Gott

D 2017 | Regie: Alain Gsponer

Widerwillig nimmt Zach am alljährlichen Hochleistungscamp der Abschlussklassenbesten teil, das in der von Trainern und Digitaltechnik streng kontrollierten Abgeschiedenheit der Berge stattfindet. Im Wald trifft er auf die umherstreunende Ewa. Ein grundanständig wirkender und moralisch scheinbar integerer Lehrer verstrickt sich mehr und mehr in ein Gespinnst aus Lügen und Ungereimtheiten. Und dann wird ein Mädchen erschlagen im Wald aufgefunden.

Themen: Dystopie, Erwachsenwerden, Ethik, Individuum und Gesellschaft, Identität, Ideologie, Schule, Werte, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Ethik/Religion, Politik, Sozialkunde
Länge: 114 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

**SCHULKINO
WOCHEN**

Das Programm
im Kino vor Ort:

Rex-Lichtspieltheater Bonn
Frongasse 9
53121 Bonn

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Do 25.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 09:00
Fr 02.02.18, 09:00

ab 1. Klasse | Literaturverfilmung, Kinderfilm

Nur ein Tag

D 2017 | Regie: Martin Baltscheit

Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum: Der Fuchs hat nur noch einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu beschern: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“. Die drei Freunde erleben ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch irgendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Sie muss sich entscheiden: Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen?



Copyright: W-Film

Themen: Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, Fabeln, Lüge und Wahrheit, Trauer, Identität
Fächer: vorfachlicher Unterricht, Sachkunde, Ethik/Religion, Kunst
Länge: 76 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Fr 26.01.18, 09:00 / Mo 05.02.18, 09:00
Mi 07.02.18, 11:00

ab 3. Klasse | Animationsfilm

Baymax – Riesiges Robowabohu

USA 2014 | Regie: Don Hall, Chris Williams

Hiro Hamada ist 13 Jahre alt und lebt in San Fransokyo, einer Mischung aus San Francisco und Tokio. Er ist ein begabter Tüftler und Erfinder der Microbots – winzige Roboter, die wie ein großer Schwarm zusammenarbeiten können. Kurz bevor Hiro sein Studium an der technischen Universität beginnt, kommt es dort zu einer Explosion, bei der Hiros Bruder Tadashi ums Leben kommt. Zudem stellt sich heraus, dass seine Microbots gestohlen wurden. Zusammen mit Tadashis Freunden begibt sich Hiro auf die Suche nach dem Dieb seiner Erfindung. Mit dabei ist Baymax, die letzte Entwicklungsarbeit Tadashis. Der gutmütige Medizinroboter wird zu Hiros Freund und Helfer.

Mit Witz und Action erzählt der Film von der Beziehung zwischen Mensch und Maschine. Wie viel Autonomie dürfen und sollen Roboter erhalten? Kann eine Maschine die Rolle eines Arztes ausfüllen? Was ist, wenn sie Gefühle in anderen erwecken kann und am Ende selbst welche zu entwickeln scheint?



Copyright: Walt Disney

Themen für das Wissenschaftsjahr: Beziehung zwischen Mensch und Maschine, Funktionen von Robotern, Robotik in der Medizin
Fächer: Naturwissenschaften, Informatik, Lebenskunde, Ethik
Länge: 102 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 8

Do 25.01.18, 11:00 / Mo 05.02.18, 11:00
Di 06.02.18, 09:00

ab 5. Klasse | Dokumentarfilm

Nicht ohne uns!

D 2016 | Regie: Sigrid Klausmann

Überall auf der Welt machen sich Kinder morgens auf den Weg in die Schule. Während Finya in Deutschland auf dem Skateboard loszieht, fährt To aus Laos mit dem Boot über den Mekong. Alphonsine von der Elfenbeinküste balanciert auf ihrem Kopf Mittagessen in die Schule. Sie verkauft es dort; den Unterricht besucht sie nicht – obwohl jedes Kind das Recht auf eine Schulbildung hat. 16 Kinder mit unterschiedlicher Herkunft sprechen über ihren Alltag, ihre Hoffnungen und Ziele. Sie wollen ihre Zukunft selbst gestalten, die Welt verbessern, aber hängen auch um ihre Heimat, die durch Umweltschäden wie Wasserverschmutzung, Radioaktivität, Brandrodung oder den Klimawandel bedroht ist.

Der Film fängt die Gedanken von ebenso fröhlichen wie reflektierten und ernsthaften Kindern rund um den Globus ein und liefert aufschlussreiche Einblicke in (Bildungs-)Kulturen und Gesellschaften.

#17Ziele
Unsere Verantwortung



Copyright: farbfilm

Themen für 17 Ziele: Schule, Kindheit/Kinder, fremde Kulturen, Familie, Werte, Bildung, Armut, Abenteuer, Zukunft
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik/Religion, Sozialkunde, Erdkunde
Länge: 91 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 10